

## **Auszug**

### **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 12.03.2019**

#### **8 . Anfragen der Gemeindevertreter**

Frau Wriedt meldet sich zu Wort und fragt nach der Bepflanzung der Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses mit der Prämisse, einheimische Gehölze zu verwenden. Dazu sagt Herr Lentföhr, dass noch kein Auftrag erteilt wurde. Zunächst sollten die Wünsche der Gemeinde geäußert und Angebot eingeholt werden. Zudem gibt es zur Verwendung einheimischer Gehölze Vorgaben des Kreises.

beglaubigt:

Krause

## **Auszug**

### **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 12.03.2019**

#### **9 . B - Plan Nr. 34 Sachstandsmitteilung**

Herr Meck übergibt das Wort an Herrn Czierlinski, welcher folgend den derzeitigen Sachstand des Planungsverfahrens erläutert.

Die öffentliche Auslegung hat stattgefunden, die fachlichen Stellungnahmen sind eingegangen und mit der Einladung wurden die aktuellen Unterlagen verschickt, welche wenige, redaktionelle Änderungen enthalten. Beispielweise teilt die Untere Naturschutzbehörde mit, dass die Eichen auf dem Knick einzeln im B – Plan festzusetzen sind. Dann soll die Ableitung des Oberflächenwassers nicht die Fernwärmeleitung queren, was mit einem Knickdurchstoß erreicht werden kann. Der Bürgermeister spricht nun die Problematik der Wärmeversorgung an und resümiert die bisherigen Vorstellungen. Da noch Rückmeldungen von den SWN und von EON – Gas erwartet werden, kann auf dieser Sitzung kein Satzungsbeschluss gefasst werden.

Ferner ist auch der Erschließungsvertrag noch durch die Gremien zu prüfen, zu beraten und zu beschließen. Erst danach kann ein Satzungsbeschluss erfolgen.

Herr Meck spricht sich nach der Beantwortung der Fragen von Herrn Gawlich und Herrn Finger für eine weitere Beratung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2019 aus.

beglaubigt:

Krause

## **Auszug**

### **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 12.03.2019**

#### **10 . Kameradschaftskasse Feuerwehr, Abrechnung 2018, Planung 2019**

##### **Erster Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Abrechnung 2018 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der FFW Bönebüttel-Husberg zu.

##### **Zweiter Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Haushaltsplanung 2019 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der FFW Bönebüttel-Husberg zu.

##### **Erstes Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

##### **Zweites Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister erläutert kurz die von der Feuerwehr bereitgestellten Unterlagen. Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Meck bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

# **Auszug**

## **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 12.03.2019**

### **11 . Änderung der Entschädigungssatzung Vorlage: 0017/2018/DS**

#### **1. §§ 1 bis 3 und §§ 6 bis 9**

##### **Erster Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die §§ 1 bis 3 und §§ 6 bis 9 der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Fassung rückwirkend zum 01.01.2019.

#### **2. § 4**

##### **Zweiter Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den § 4 der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Fassung rückwirkend zum 01.01.2019.

#### **3. § 5**

##### **Dritter Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den § 5 der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Fassung rückwirkend zum 01.01.2019.

##### **Erstes Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
Befangenheit: 1

##### **Zweites Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
Befangenheit: 4

##### **Drittes Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8 (einstimmig)  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
Befangenheit: 3

In den Tagesordnungspunkt einfühend resümiert Herr Meck nochmals die Hinweise und Stellungnahmen der Verwaltung und des Fachdienstes Recht seit dem Beschluss über die Entwurfsfassung der neuen Entschädigungssatzung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.12.2018. Dabei geht er insbesondere auf die aktuelle Begründung der Drucksache ein und nennt beispielhaft Einzelheiten zur Höhe der festgelegten Prozentsätze und der Entschädigungen für die Freiwillige Feuerwehr. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Fachdienst Recht die aktuelle Fassung der Entschädigungssatzung teilweise für fehlerhaft hält. Sie kann beanstandet werden. Zur nochmaligen Erläuterung hat Herr Meck eine abschließende Begründung (**Anlage 1**) verfasst, welche zu den Kritikpunkten letztmalig Stellung nimmt. Die Gemeindevertretung äußert einstimmig den Wunsch, die Entschädigungssatzung in der aktuell vorliegenden Fassung rückwirkend zum 01.01.2019, quasi als Bestätigung des Beschlusses vom 03.12.2018 zu beschließen.

Dem Hinweis der Verwaltung folgend, lässt der Bürgermeister im Hinblick auf die Interessenkollisionen i. S. d. § 22 GO über einzelnen Paragraphen getrennt abstimmen.

beglaubigt:

Krause